

**BUNDESMINISTERIUM FÜR
GESUNDHEIT UND FRAUEN**



GZ: 74000/19-IV/B/8/04

RICHTIGSTELLUNG

K U N D M A C H U N G

Gemäß § 7 Abs. 4 der Tiergesundheitsdienst-Verordnung, kundgemacht in den „Amtlichen Veterinärnachrichten“ Nr. 8a/2002 vom 27.9.2002, werden nach Anhörung des Beirates „Tiergesundheitsdienst Österreich“ folgende Programme kundgemacht:

- 1. Gesundheits- und Bekämpfungsprogramm der AG Bienen/Fische (entsprechend dem Leitfaden Dok.Nr. VI/6431/1999 Rev. 1 der Europäischen Kommission – adaptiert auf die spezielle Situation in der Fischproduktion)**
- 2. Programm zur Überwachung von PRRS in österreichischen Herdebuchzuchtbetrieben**
- 3. Programm zur Überwachung und Bekämpfung der progressiven Rhinitis atrophicans bei Zuchtschweinen**
- 4. Programm zur Bekämpfung und Kontrolle bedeutender Krankheiten beim kleinen Wiederkäuer**

Gemäß § 3 Abs. 2 der Tierarzneimittel-Anwendungsverordnung 2004, BGBl. II Nr. 149/2004, zuletzt geändert durch Tierarzneimittel-Anwendungsänderungsverordnung 2004, BGBl. II Nr. 282/2004, dürfen die in diesen Programmen genannten Veterinär-Arzneispezialitäten unter den darin genannten Bedingungen einem TGD-Tierhalter als Teilnehmer des entsprechenden Tiergesundheitsprogrammes zur Anwendung überlassen werden, sofern er die in der obzitierten Verordnung genannten Ausbildungserfordernisse erfüllt.

Wien, 29.9.2004
Für die Bundesministerin:
Mag. Ulrich HERZOG